



MCM8MKII

500er Serie Modulrahmen mit acht Einschüben und integriertem 10-Kanal-Summierer

Das Heritage Audio MCM-8 ist ein Gehäuse für bis zu acht 500er-Module von Heritage oder von einem anderen Hersteller. Das Besondere an diesem Gehäuse ist die sogenannte "On Slot Technology" von Heritage, die mit Hilfe aktueller Leistungselektronik für jeden Einschub eine eigene Stromversorgung bereitstellt. Die Stromversorgung verfügt pro Einschub über eine eigene Spannungsregelstufe, die jedes Modul von den übrigen isoliert. Dadurch lassen sich etwaige Probleme verhindern, die auftreten können, wenn sich unterschiedliche Module eine gemeinsame Stromversorgung teilen. Tatsächlich teilen sie sich "nur" das hochstabile Stahlblechgehäuse.

Auf der Anschlussseite stehen für jeden Einschub Test-LEDs zur Verfügung, die über eine korrekte Spannungsversorgung (rot für +16 V, grün für -16 V) informieren. Je nach Belegung steht pro Schiene eine maximale Stromabgabe von 400 mA oder bis zu 1,4 A für alle Einschübe (1,6 A nicht kontinuierlich) zur Verfügung. Für die Phantomspeisung stehen insgesamt 140 mA zur Verfügung.

Das robuste RAF-blau-graue Stahlblechgehäuse besitzt eine Frontblende aus Aluminium und wird in Großbritannien gefertigt.

Über zweifach konzentrische Potentiometer stehen pro Einschub Pan- und Fader-Regler zur Verfügung. Die Pan-Regler bieten zugunsten einer präzisen Center-Positionierung eine Mittenrasterung. Jeder Kanal besitzt einen ON-Schalter, um ihn dem Mix-Bus zuzuordnen. Für einen einfachen Vergleich von bearbeiteten/unbearbeitetem Signal und dem Mischen ohne Module kann jedes 500er-Modul mit dem 500er-Schalter einfach überbrückt werden.

Der Mix-Bus arbeitet auf Basis einer passiven Topologie zur Spannungssummierung, die man in dieser Form auch in den Konsolen der 80er Serie aus den 1970-ern findet. Der Pegelverlust wird über dieselbe trafobasierte Class-A Ausgangsschaltung mit einem 2N3055 Bipolartransistor aufgeholt, der schon im Modell des 1073 zum Einsatz kommt. Die neue innovative, quasi-symmetrische Spannungssummierung setzt das Grundrauschen des MCM8MKII auf das theoretische Minimum.

Ein zusätzlicher Stereo-Eingang auf der Geräterückseite dient zur seriellen Verschaltung mehrerer Einheiten oder erlaubt

die Mischung der Signale, für die keine weitere Bearbeitung über die Module der 500er Serie gewünscht wird. Die Mastersektion besitzt analoge VU-Meter und einen Stereo-Masterfader.

Als Anschlüsse dienen goldbeschichtete XLR- und D-SUB25-Ein- und -Ausgänge im etablierten Tascam-Format.

Eigenschaften

- Modulrahmen für acht 500er Module und integriertem 10-Kanal-Summierer
- Mix-Bus mit klassischer, passiver Neve-Topologie zur Spannungssummierung
- Zusätzlicher Stereo-Eingang auf der Rückseite zur seriellen Verschaltung mehrerer MCM8
- Bypass-Schalter pro Einschub
- Innovative, quasi-symmetrische Spannungssummierung für minimales Grundrauschen
- Mastersektion mit analogen VU-Metern und einem Stereo-Masterfader
- Entkoppelte Stromversorgung pro Einschub
- Goldbeschichtete XLR- und D-SUB25-Anschlüsse
- Insgesamt stehen 140 mA für die Phantomspeisung zur Verfügung
- Class-A Ausgangsstufe mit Übertragern
- Hochsolide Bauweise für einen langjährigen, störungsfreien Betrieb

Technische Daten

Anschlüsse	Messerleiste 500er Serie, XLR, D-SUB25
Eingänge	20 kOhm, +27dBu (max)
Ausgänge	Class-A-Ausgangsstufe mit Übertragern
Tech. Daten	10x 500er Einschübe, Abmessungen: 19" / 4 HE
Tech. Daten	400 mA pro Schiene, 1,4 A (1,6 A nicht-kontinuierlich) pro Schiene (max. Gesamtbedarf), Phantomspeisung: 140 mA (max.)
Tech. Daten	19" / 4 HE, 3 kg
Tech. Daten	Entkoppelte Stromversorgung pro Einschub
Besonderheiten	10-Kanal-Summierer, Pan und Level pro Einschub, Masterregler, VU-Meter
Spannungsversorgung	extern (100 - 240 VAC)